





iQdata DCIM – Data Center Infrastructure Management

Ein System

DCIM verbindet die komplexen IT- und Infrastrukturanforderungen in ein System. Das Managen der Rechenzentren und das Vorhersagen von Veränderungen sind elementare Anforderungen an einen Data Center Manager.

Alle relevanten Informationen werden erfasst

Alles beginnt mit dem Erfassen der relevanten IT- und Infrastrukturkomponenten, wie z. B. Server, Klimatisierung oder Stromversorgung. Hier können alle Systeme mit einem IT-Protokoll, wie z. B. SNMP oder einem Infrastruktur Protokoll, wie z. B. BACnet Schnittstelle mit dem iQdata DCIM verbunden werden. Dazu gehören auch intelligente Power Distribution Units aus dem Produktportfolio der SCHÄFER IT-Systems

Stetige Verfügbarkeit gewährleisten

Das iQdata DCIM unterstützt bei der Bewertung der Veränderungen im Rechenzentrum und wird damit dem stetigen Wachstum gerecht. Die richtigen Erkenntnisse aus den Messungen und das transparente Bewerten der Assets im eigenen Rechenzentrum ermöglichen ein echtes Managen eines Rechenzentrums. Dabei stehen stetige Verfügbarkeit und Transparenz im Rechenzentrum im Mittelpunkt. Minimieren Sie Risiken und optimieren Sie Ihr Rechenzentrum in einem permanenten Qualitätsprozess. Das spart signifikant an Zeit und Geld.



Überzeugen Sie sich selbst von der Leistungsfähigkeit

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

- Präsentation der iQdata DCIM Lösung durch einen Vor-Ort-Termin eines Ansprechpartners
- Präsentation der iQdata DCIM Lösung in unserem Werk mit Vorführung
- Durchführung und Begleitung einer Testinstallation
- Unterstützung bei Erstinstallation und in der Implementierungsphase

Ihre Vorteile

- Vollständige Skalierbarkeit des Systems
- Nahtlose Integration in bestehende IT-Umgebungen
- Steigerung der Energieeffizienz durch leistungsstarkes, integriertes Energiemanagement System
- Verbesserte Planung und optimierter Einsatz von Ressourcen
- Revisionssicherheit für Auditierung und Zertifizierung nach EN50600
- Realitätsnahe Abbildung des Rechenzentrums durch Visualisierung

Asset Management



Das Verwalten von Millionen von Assets

Mit iQdata Monitoring laufen diese Prozesse problemlos, fristgerecht und kostengünstig ab!

Die erstklassige Funktionalität des Assetmanagement unterstützt das Management von Change-Prozessen. Sie erhalten einen schneller Überblick durch praxistaugliche Dashboards. ITIL-Prozesse werden selbstverständlich unterstützt.

Alle belastbaren Informationen und Daten werden in einem zentralen Datenpool gesammelt.

Ihre Vorteile

- Leicht bedienbare grafische Oberfläche
- Grafische Dokumentation Ihres Rechenzentrums
- Unterstützung von ITIL-Standards
- Mandantenfähig über Benutzerprofile
- Umfangreiche Geräte-Bibliothek
- Zentraler, umfassender Informationspool



Kabelmanagement



Effizientes Kabelmanagement

Mit der zunehmenden Gerätedichte steigen auch die Anforderungen an das Kabelmanagement innerhalb und außerhalb von Rechenzentren und Racks. Schlechtes Kabelmanagement kann nicht nur zu Beschädigungen oder erhöhtem Zeitaufwand für Modifikationen führen, sondern auch die Luftverteilung blockieren. Die Folge ist ein ineffizienter Betrieb oder sogar ein Ausfall der Systeme. Das iQdata Monitoring DCIM Modul bietet die passende Lösung um Ihr Kabelmanagement zu optimieren.

Umfangreiche Auswertungsmöglichkeiten als vordefinierte Reports oder bequeme Ad-hoc-Auswertung, sind ganz ohne Programmierkenntnisse möglich

Ihre Vorteile

- Dokumentation der Netzinfrastruktur
- Definition virtueller Verbindungen
- Schematische oder Realdarstellung
- Berechnung der Kabellängen
- Visualisieren der Ports
- Grafisches Patchen der Kabel
- Grafische Visualisierung der verbundenen Geräte

Energiedatenmanagement



Energiekosten unter Kontrolle

Das Energiedatenmanagement erfasst und sammelt alle relevanten Daten. Es können beliebig viele Messpunkte, einschließlich des CO₂-Outputs ausgewertet werden. Durch die Archivierung können auch rückwirkend Messprotokolle eingesehen werden.

Sie erhalten verlässliche Prognosen und EPIs.

Alle Informationen werden in aussagefähigen Charts und Dashboards dargestellt.

Umfassende Reports und Übersichtsdiagramm stehen zur Verfügung.

Ihre Vorteile

- Überwachung und Visualisierung aller wichtigen messbaren Parameter im RZ
- Bildung aussagefähiger und belastbarer Energie-Kennwerte (PUE, CUE, EUE, DCE)
- Identifikation von Kostentreibern
- Verursachergerechte Stromverbrauchsanalysen
- Warnmeldungen bei Limitüberschreitungen
- Berechnung maximaler Kapazitäten
- Prognose des Energiebedarfs des Rechenzentrums



Work Order



Mehr Zeit für Planung und Umsetzung

Durch die professionelle Work Order von Auftrags- und IMAC-Prozessen, lassen sich beliebig viele Aufträge mit Zuordnung wie Verantwortlichkeit, Ausführdatum etc. verwalten. Alle Planungsschritte werden automatisch mitprotokolliert. Die unabdingbare Dokumentation wird bereits im Voraus durchgeführt und eine Prüfung der verfügbaren Ressourcen ist schon im Vorfeld erledigt. Selbstverständlich ist die Übergabe der Arbeitsaufträge an mobile Geräte Bestandteil dieses Moduls.

Ihre Vorteile

- Effizienter Workflow: Planen – Beauftragen – Rückmelden
- Erstellen von projektbezogenen Arbeitsaufträgen
- Zuordnung von Mitarbeitern/Terminierung
- Abbildung von IMAC-Prozessen und Workflows
- Dokumentation der in DAMS getätigten Eingaben ist Basis für den Workflow
- Rückmeldung nach Ausführung mittels mobiler Geräte

Future Ressource Management



Future Ressource Management – die verlässliche Kapazitätsplanung im Rechenzentrum

Die langfristige Ressourcenplanung gemäß des zukünftigen Bedarfs ist eine große Herausforderung für die Verantwortlichen im Rechenzentrum. Dies betrifft nicht nur die verfügbare Fläche, sondern auch den Energiebedarf und natürlich die damit verbundene Kostenentwicklung.

Das iQdata DCIM Future Ressource Management ist genau das Werkzeug, das die Antworten auf die vorgenannte Herausforderung liefert. Jedem Gerät, welches in iQdata DCIM positioniert wird, kann eine Gebrauchszeit zugeordnet werden. Dadurch können auch Geräte positioniert werden, deren aktiver Einsatz erst Monate später beginnt. Sollte der Anschaffungszeitraum weiter entfernt liegen, so können diese Geräte auch Dummygeräte sein, die als reine Kennwertgeber dienen. Je näher das Einsatzdatum kommt, desto mehr können die Angaben über diese Geräte detailliert und mit Parametern wie Hersteller und Modell versehen werden.

Das Future Ressource Management erlaubt exakte Aussagen über den Ressourcenbedarf im Rechenzentrum, sowohl für die Vergangenheit als auch für die Zukunft. Dies wird durch die Standardfunktionalität der iQdata DCIM C Plattform gewährleistet: die durchgängig integrierte Zeitschiene. Mit dem Zeitslider kann sowohl die Vergangenheit als auch die Zukunft grafisch sichtbar gemacht werden. Zusätzlich lassen sich diese Daten auch in managementgerechten Charts und Dashboards oder als vorgefertigte Berichte aufbereiten.

Die Auswertungen im Bereich der Infrastruktur zeigen neben dem Flächenbedarf auch notwendige Parameter bezüglich Energieverbrauch und Kühlung, sowie der erzeugten CO₂-Emission.



Reports



Aussagefähiges Reporting und belastbare Kennzahlen

Das iQdata DCIM Modul „Report“ stellt Ihnen umfangreiche vorgefertigte Reports für alle eher repetitiven Auswertungsszenarien zur Verfügung und liefert Ihnen die gewünschten Ergebnisse. Mühsames Zusammensuchen von Zahlen wird ersetzt durch zukunftsfähiges, extrem zeitsparendes Abrufen bestehender Auswertungen. Zusätzlich können Sie natürlich auch eigene Ad-hoc-Reports im Handumdrehen ohne jegliche Programmierkenntnisse erstellen und gleichzeitig alle Informationen und deren Verknüpfungen zueinander darstellen.

Ihre Vorteile

- Wichtige Auswertungen vordefiniert
- Integration von kundeneigenen Reports möglich
- Auswertungen über Assets, Kabel etc.
- Übersicht über die Auslastung der Ressourcen
- Ausgaben in Schnittstellen zeitgesteuert
- Reports können Benutzern zugeordnet werden
- Konfiguration von Charts möglich

